



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

8. Juni 2022

Nr. 065/2022

Erfolgreicher Start für landesweit ersten Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

**Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Mit dem einzigartigen
Studiengang werden dringend benötigte Fachkräfte ausgebildet“**

Hohe Nachfrage – Bewerbungen bis 15. Juli möglich

Die Zahl der gehörlosen Menschen wird allein in Baden-Württemberg auf ungefähr 10.000 geschätzt. An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg hat das Land zum Wintersemester 2021/22 den landesweit ersten Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen eingerichtet. „Die Resonanz ist großartig, die ersten Rückmeldungen überaus erfreulich“, teilte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer am Mittwoch (8. Juni) in Stuttgart mit.

„In Baden-Württemberg besteht großer Bedarf an Dolmetscherinnen und Dolmetschern für Gebärdensprache“, sagte Theresia Bauer. „Mit diesem landesweit einzigartigen Studienangebot bildet die Pädagogische Hochschule Heidelberg dringend benötigte Fachkräfte aus. Ich freue mich sehr, dass sich bereits zahlreiche Studierende für das neue Angebot entschieden haben und so kompetent zwischen Gehörlosen und Hörenden vermitteln können – Gebärdensprachdolmetschen erlaubt gehörlosen Menschen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.“

Der Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit über 190.000 Euro gefördert.

Auch an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zeigt man sich erfreut über den erfolgreichen Start: „Der Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen war gleich sehr gut nachgefragt. Im kommenden Wintersemester 2022/23 stehen wieder 25 Studienplätze zur Verfügung. Auch diese Studierenden werden einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, dass Baden-Württemberg zunehmend inklusiver wird“, freuen sich die Prorektorin für Studium, Lehre und Weiterbildung, Professorin Vera Heyl, und der kommissarische Leiter des Studiengangs, Professor Johannes Hennies.

Die Studierenden erwerben im Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen neben einer fundierten Ausbildung in Deutscher Gebärdensprache weitere Qualifikationen, wie etwa in Psychologie, Pädagogik oder Kultur- und Sprachwissenschaften. Bestandteil des Studiums sind auch verschiedene Projekte in der Praxis.

Der Studiengang ist der erste seiner Art in Baden-Württemberg. Bewerbungen für das kommende Wintersemester sind noch bis 15. Juli 2022 möglich.